[Weitere Angaben: https://hessen.museum-digital.de/object/1019 vom 03.05.2024]

Objekt:	Hermann und Dorothea bei der Wöchnerin in der Scheune
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-15748-009

Beschreibung

In einer Scheune stehend Hermann und Dorothea, die Abschied von ihren Landsleuten nimmt. Ein Mädchen rechts küsst Dorothea die Hand. Ganz rechts zwei Mütter mit ihren Kindern: eine der Frauen bückt sich zu ihrem Sohn hinunter, der an Dorotheas Rock zieht, die andere hält das Kind, das sein Händchen nach Dorothea austreckt, auf dem Arm. Links im Vordergrund als Rückenfiguren weitere Personen: eine stillende Mutter am Boden sitzend, eine Mutter mit einem Säugling auf dem Arm und ein junger Mann auf einer Kiste sitzend. In der hinteren Zimmerecke die Wöchnerin auf einem Bett. Links vor der Türöffnung ein Herr.
Bezeichnet: Bezeichnet unter der Darstellung mittig "Hermann zog sie hinweg; noch viele Grüße befahl sie / Aber da fielen die Kinder mit Schreyn und entsetzlichem Weinen," [restlicher Text wohl beschnitten]. Nummeriert über der Darstellung rechts "8".
Erschienen in: Goethe, Hermann und Dorothea. Zeichnungen von M. Oppenheim, auf Stein gezeichnet von A. Lucas.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie
Maße:	Darstellung: 21,9 x 26,5 cm - Blatt: 26,8 x 34,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Moritz Daniel Oppenheim (1800-1882)

	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1828
	wer	August Lucas (1803-1863)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Dorothea (Figur in Goethes Hermann und Dorothea)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hermann (Figur in Goethes Herrmann und Dorothea)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos
- Hermann und Dorothea